

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

23.2.1846 (No. 53)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 53.

Montag den 23. Februar

1846.

Aufruf.

Der badische Volkschriften-Verein besteht jetzt so lange, daß er wohl über seine bisherige Wirksamkeit, über Das, was ihm förderlich und hinderlich war, sich ein öffentliches Wort erlauben darf.

Dem leselustigen Theile unseres Volkes gute Bücher um wohlfeilen Preis darzubieten, und dadurch der sich überall hervordrängenden schlechten und verderblichen Leserei entgegenzutreten, ist von Anfang an sein Zweck gewesen.

Mit den sehr geringen Mitteln, welche ihm bisher zur Erreichung dieses Zweckes zu Gebote standen, ist es ihm dennoch möglich gewesen, einige Schriften in einer ziemlich bedeutenden Anzahl von Exemplaren in verschiedenen Theilen des Landes zu verbreiten, und die wiederholte Nachfrage theils nach noch mehreren Exemplaren der bereits verbreiteten Schriften, theils nach andern ähnlichen gibt ihm die Gewißheit, daß er, in der Auswahl fern sich haltend von aller politischen und religiösen Parteilung, eine gesunde und schmackhafte Nahrung für den Geist des Volkes getroffen hat.

Die vom Verein bisher verbreiteten Schriften geben theils in volksverständlicher Sprache Kunde von dem Leben und Treiben der Völker, welche die Oberfläche der Erde bewohnen, und von der Beschaffenheit ihrer Wohnsitze (die deutschen Auswanderer 9 kr., Ländlich, sittlich 12 kr.), theils leiten sie zur Kenntniß der Natur und ihrer Gesetze an (Meister Peter 12 kr.). Andere geben in geschichtlicher Einleitung das Bild einer aus Verwahrlosung zu Ordnung und Wohlstand mit Verstand und Glück aufstrebenden Gemeindehaushaltung (Johannes Stegmaier 9 kr.) oder einer frommen und ehrenhaften Kinderzucht (Vater Gotfried 7 kr.). Die Sorge für Leben, Gesundheit, Wohlstand und Gedeihen des Feldes und des Gartens wird von andern Schriften richtig geleitet (der Müßigkeitsverein zu Schwenningen 6 kr., Pflanzens Gesundheitskatechismus 6 kr., Kael Will, der Obstzüchter 15 kr. und Marie Fink, die Gemüsegärtnerin 18 kr.), und die bekannte Geschichte Robinson Crusoe's (der Hamburger Knabe 12 kr.) wird ihre alte bewährte Kraft, anzuziehen und mancherfach zu belehren, auch in den Kreisen üben, in die sie bis jetzt noch nicht dringen konnte.

Durch die Aufzählung dieser von ihm bis jetzt verbreiteten Bücher glaubt der Verein hinlänglich darzutun, daß er keinerlei Parteilicheit sich gesetzt hat, sondern daß es ihm vielmehr nur ernstlich darum zu thun ist, in die Lesekreise des Volkes wahrhaft Belehrendes, sittlich Kräftigendes einzuführen, und so die Aufgabe wahrer Volksbildung da fortzuführen, wo die Schule mit ihren Mitteln sie aus der Hand geben muß.

Der Verein wendet sich daher mit Vertrauen an die Bewohner des badischen Vaterlandes mit der Aufforderung um lebhaftere und allgemeinere Theilnahme, als er bisher gefunden hat. Der Ankauf der zu verbreitenden Bücher, ganz besonders aber die Correspondenz und Versendung in alle einzelnen Theile des Landes verursacht bedeutende Kosten, die nur aufgebracht werden können, wenn der Verein nicht nur eine bedeutende Anzahl von Abnehmern für seine Schriften, sondern auch solche Freunde findet, die für die bezeichnete Zwecke des Vereines ein kleines Geldopfer nicht scheuen.

In den bezeichneten Umständen werden Wohlwollende die Ursache finden, warum bis jetzt nicht allen Anforderungen der Mitglieder genügend und in wünschenswerther Schnelligkeit entsprochen werden konnte.

Es ergeht daher an alle Freunde eines solchen, die Volksbildung fördernden Unternehmens hiermit die dringende Aufforderung, sich dafür zu betheiligen, und sich in dieser Absicht an den Geschäftsfreund des Vereines oder in Karlsruhe an nachstehende Mitglieder des Ausschusses gefälligst zu wenden.

Karlsruhe den 14. Februar 1846.

Ausschuss des Volkschriften-Vereins.

Dr. Beck, Oberkirchenrath. Vielefeld, Buchhändler. Binger, Kanzleirath. Holtmann, Professor.
Knittel, Hofbuchhändler. Krauß, Kassier. Wellistier, Professor.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Das den Erben der verstorbenen Webermeister Peter Schütz Wittwe, Elisabeth Pfanz von hier, zugehörige Wohnhaus, Eck der Durlacher Thorstraße Nro. 1. dahier, einseitig Entensänger Wengler, anderseits Straße nach der Insel, taxirt zu 6200 fl. wird der Erbvertheilung wegen

Donnerstag den 12. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Gasthaus zum grünen Baum dahier einer

öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der endgültige Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Hiezu werden die Liebhaber amitt eingeladen.

Karlsruhe den 19. Februar 1846.

Großh. Stadtkammerrath.

Gerhard.

G 64.

(3) [Hausversteigerung.] Die Kinder, erster Ehe, des verstorbenen Johann Michael Maier von hier lassen das unter ihnen seit der Theilung noch gemeinschaftliche zweistöckige Wohnhaus in der Durlacher

straße No. 42. dahier, neben Schlosser Bartberger und Schreiner Römbild gelegen, nebst allen Zugehörden, gerichtlich taxirt zu 10000 fl. am Samstag den 28. Februar 1846, Morgens 10 Uhr, auf dem Stadtamtsrevisorats-Bureau dahier, der Theilung wegen nochmals öffentlich versteigern, und laden hiezu die Liebhaber mit dem Bemerkten ein, daß bei erfolgendem annehmbarem Gebot der Zuschlag sogleich erfolgt.

Karlsruhe den 7. Februar 1846.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Richter.

(3) [Hausversteigerung.] Die Postofficial Friedrich Eisele Eheleute von hier lassen, der Vermögensheilung wegen, ihr zweistöckiges Wohnhaus in der Stephaniensstraße No. 17. mit allen Zugehörden, neben Kanzleirath Bingner und Schieferdecker Becker,

Montag den 2. März 1846, Morgens 10 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notar Behrens dahier im Gasthaus zum römischen Kaiser öffentlich versteigern und laden hiezu alle Liebhaber ein.

Karlsruhe den 2. Februar 1846.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

(2) [Bau-, Ruß- und Brennholzversteigerung.] Aus den Domainenwaldungen, Mittelberger Forst, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Donnerstag den 26. d. M., Morgens halb 9 Uhr,
100 Klafter buchen, eichen u. birken Scheitholz,
100 " buchen und gemischtes Prügelholz,
9000 Stück buchene und gemischte Wellen.

Sobann Freitag den 27. d. M., zu derselben Stunde,
32 Stamm tannen Bauholz,
36 Stück tannene Säglöße,
72 Klafter buchen, eichen, birken und tannen Scheitholz,

39½ " buchen und gemischtes Prügelholz,
3050 Stück buchene und gemischte Wellen, und mehrere Loos Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde in Marxzell.

Karlsruhe den 18. Februar 1846.
Großh. Forstamt.
Fischer.

(1) Durlach. [Versteigerung.] Dem Bierbrauer Karl Hemberle von Karlsruhe wird in Gemäßheit richterlicher Verfügung vom 1. Dezember v. J. Nr. 22702. die nachbenannte Liegenschaft

Montag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause im Zwangswege zum 2ten und letzten Male öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag und das sich ergebende höchste Gebot erfolge, auch wenn solches unter dem Schätzungspreis bleiben werde.

30 Ruthen Acker und Bierkeller am Enzberg in der Ettlingerstraße, neben Friedr. Weiffingers Wittwe und Bierbrauer Kaufmann von Karlsruhe.

Durlach den 16. Februar 1846.
Bürgermeisteramt.
Weidorn.

(2) Büchig. [Holzversteigerung.] Die Gemeinde Büchig läßt in ihrem Gemeindswalde, Hieb-

schlag Büchigerhardt, nachbeschriebene Holzgattungen an nachbenannten Tagen öffentlich versteigern:

Donnerstag den 26. d. M.,

19 Weißbuchen,
6 Rothbuchen,
3 Eichen,
10 Forlen,
9 Birken,
5 Erlen,
1 Kirschbaum, eignet sich sämmtlich zu Bau- und Nutzholz,

357 buchene Senkelstangen,
144½ Klafter buchenes Scheiter- und Prügelholz,
7½ " eichenes Scheiterholz,
9½ " birkenes ditto,
20 " aspenes ditto,
38½ " gemischtes Prügelholz.

Freitag den 27. d. M.,

4675 Stück buchene Wellen,
6500 " gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist jeweils Vormittags 8½ Uhr bei der Krone dahier.

Büchig den 19. Februar 1846.
Bürgermeisteramt.
Waldenmeier.

vd. Starck.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Das Haus in der Waldhornstraße No. 18. ist zu vermieten und kann Ende April oder Juli bezogen werden. Näheres hierüber Langestraße Nr. 159.

In der Langenstraße No. 26. ist der 3. Stock (2. Etage) mit Balcon, auf den 23. April beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Die im Tagblatt No. 28., 33. und 37. früher angezeigte Bel-étage des Hauses No. 235. in der Langenstraße ist bis 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere in No. 45. der neuen Herrenstraße.

Es sind 2 möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder 2 Herren zu vermieten und können auf den 1. März bezogen werden. Näheres Kronenstraße No. 60.

Im Eckhaus der Lyceums- und Kreuzstraße No. 18. sind zwei ganz elegant möblierte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten; sodann zwei ohne Möbel und eines mit Möbel, welche sogleich oder bis den 1. März bezogen werden können.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] In eine frequente Ellenwaaren-Handlung wird ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mensch, Israelit oder Christ, in die Lehre gesucht. Das Nähere ertheilt auf portofreie Anfrage Senfal S. J. Spitz in Heidelberg.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon einige Jahre in Gasthäusern als Zimmer- und Kellermädchen hier diente, wo man sich über ihre Auführung erkundigen darf, wünscht wieder sogleich oder auf Ostern eine derartige Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 10., im Hintergebäude, ebener Erde.

(1) [Verlorenes.] Nach dem Maskenballe wurde, von der Eintracht bis zur Jähringerstraße, ein Arm-

Bracelet von Bronze mit violetterm Stein verloren. Der Finder wird höflichst ersucht, solches gegen eine angemessene Belohnung bei Hausmeister Wolff in der Eintracht abzugeben.

(3) [E. B. Nro. 398. Hausverkauf.] Im untern Theile der Stadt ist ein zweistöckiges Wohnhaus sammt Seitengebäude, großem Hof und circa einem Morgen Garten, der sich zu 8 Bauplätzen, und das Ganze zur Ausführung eines großen Etablissements eignet, aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 12 Zimmer, Stallung zu 4 Pferden, 2 Bedientenzimmer, Waschküche, großen gewölbten Keller u. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von W. Külle, Kasernenstraße Nro. 4.

(1) [Hausverkauf.] Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in der Amalienstraße, der neuen Infanteriekaserne gegenüber gelegenes, massiv gebautes Haus Nro. 27. mit einer gut eingerichteten und gangbaren Bäckerei aus freier Hand sogleich zu verkaufen, jedoch erst den 23. Oktober d. J. zu beziehen. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfahren.

August Geisendörfer.

(3) [Verkaufsanzeige.] Ein sechsachtaviges, ganz gut erhaltenes Pianoforte, vorderstimmig, mit weißer Klaviatur, ist um den Preis zu 44 fl. zu verkaufen. Dergleichen ein ganz neues modernes zu 137 Louisd'ors. Das Nähere Waldstraße Nr. 3., im dritten Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein noch gut erhaltener Staketenzaun von 25 Fuß Länge ist nebst steinernen Pfosten und Untersatzplatten, Thüre mit Hängen, Beschlägen und Schloß zu verkaufen Stephaniensstraße Nro. 32.

Privat-Bekanntmachungen.

Der Unterzeichnete empfiehlt bei bevorstehendem Avancement sein Lager von Epauletten, Charpen, Portepées, Kartusch- und Säbelkuppelborden u. acht und plattirt, in schöner Auswahl zu den billigsten Preisen hiemit bestens.

Da sämtliche Artikel von mir eigenhändig gefertigt werden, so kann ich solche als vorzüglich gut und solid gearbeitet empfehlen, und jeder Anforderung genügend entsprechen.

C. F. Drechsler, Hofposamentier,
Langestraße Nro. 126.

Die Eßlinger Kunstmehl-Niederlage von
F. Kiefer, Langestraße Nro. 136.,
verkauft den Ahtels-Zentner Nro. 0. à 1 fl. 48 kr.
Nro. 1. 1 fl. 38 kr.
Nro. 2. 1 fl. 36 kr.
Kunstgries 9 kr. das Pfund.

Sämmtliche vorhandene Waaren-Rester, sowie eine große Auswahl $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ breite Percals, Shirtings, Baumwollentücher, leinene und baumwollene Bettzeuge werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben bei

S. A. Wallerstein,
Langestraße Nr. 137.,
im Hause des Herrn Doctor Kusel.

Der Occasions-Verkauf

in Seidenzeugen, Châles, Mousselines de laines, Cattunen und einer großen Auswahl Foulards-Kleider wird fortgesetzt bei
Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung den 28. Februar d. J.
Hauptgewinne: 50000 fl., 15000 fl., 5000 fl.
4mal, 2000 fl. 13mal, 1000 fl. 20mal, 250 fl. u.
Original-Loose werden billig verkauft, und wenn in nächster Ziehung die von mir gekauften Loose nicht herauskommen, so kaufe ich solche gleich nach der Ziehung mit dem kleinen Verluste von 1 fl. 12 kr. am Stück, wieder an.

R. A. Levis,
Langestraße Nro. 94.,
unweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Möbles- und Gardinenstoffe,

für ganze Appartements, als auch zu Coucouffes, Voltaires und Portieres, im neuesten Geschmack, sowohl in Wolle, Filofelle und Seide, sind so eben in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.,
Herrenstraße.

P. S. Ein großes Quantum Glanz-Möbel-Cattune ist zurückgesetzt und wird unterm Preise verkauft.

Niederhalle.

Heute findet keine Gesangübung statt.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. Februar: Zum ersten Male wiederholt: **Robert der Teufel**. Parodirende Zauberposse mit Gesang und Tanz in drei Akten, von J. Nestroy; Musik von Adolph Müller.

Châles.

Meine selbst in Paris erkaufen:

ganz wollene
lange und viereckige

Terneaux- & Cachemire-Châles,

trafen heute hier ein.

In Folge der diesjährigen niedern Fabrikpreise und der besondern Aufmerksamkeit, welche ich diesem Theile meines Geschäfts widme, habe ich eine großartige Auswahl zur Ansicht ausgestellt und zeichnen sich meine Châles durch prachtvolles Colorit und neue elegante Dessins aus.

Für Confirmandinnen

habe ich auch ein großes Assortiment, von den niedersten Preisen anfangend.

Herrmann Saas.

Frankfurter Börse am 21. Februar 1846.

	pCt.		1 op.	Gerä.		PLI.	Kap.	Gerä.	GELDSARTEN		
BADEN.	3 1/2	Obligat. v. 1842 . . .	96 1/8	—	HOL- LAND	2 1/2	Integrals	59 7/8	59 3/4	fl. kr.	
		50 fl. Loose v. 1840 . . .	60 1/2	—		4 1/2	Syndicats	—	—		Neue Louisd'or
		35 fl. Loose v. 1845 . . .	37 1/8	37 7/8	BAYERN	3 1/2	ditto	88 3/4	—	Friedrichs'or	9 47
		Bankactien	—	1900		3 1/2	Obligationen	98 7/8	—	Holl. 10 fl. Stücke	9 54 1/2
OESTER- REICH	5	Metalliq.-Obligationen . . .	—	112 5/8	FOLKN	3 1/2	Ludwig-Canal-Action . . .	—	79 1/2	Hand-Ducaten	5 35
	4	ditto ditto	—	101		3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 300 . . .	101	—	20 Franken-Stücke	9 28
	3	ditto ditto	—	77 1/4	DARE- STADT	4	ditto à fl. 500	82 1/8	—	Engl. Sovereigns	11 55
		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	122	—		3 1/2	Obligationen	96 1/4	—	Laubthaler, ganze	2 43 1/2
PREUS- SEN	2 1/2	Stadtbank-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50 . . .	102	79	Preussische Thaler	1 44 1/2
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann . . .	101 5/8	—		3 1/2	ditto Gressh. à fl. 25 . . .	30 1/4	—	Go d al Marco	377
	4	ditto ditto	100 3/8	—	FRANK- FURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild . . .	96 1/2	—	Hochhaltig-Silber	24 18
	3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. . .	—	97 1/4		3 1/2	25 fl. Loose	26 7/8	—	Gering u. mittelhalt.	24 12
5	Prämien-scheine	87 1/4	—			Obligationen	98 1/2	—	DISCONTO		4 1/4
5	Active incl. 10 Coupons	26 1/8	25 3/8			Taunusbahn-Actien	378 1/4	377 3/4			

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Fräul. Kniel von Ddenheim.

In den drei Kronen. Hr. Scherzinger, Fabr. v. Eifenbach.

Im Erbprinzen. Hr. Sellier, Kfm. von Elbersfeld. Hr. Baum, Partik. von Digen. Hr. Fühlhorn, Part. v. Strassburg. Hr. Schöpfer, Kfm. v. Glauchau.

Im Geist. Hr. Wesler v. Freiburg. Hr. Brächtsling, Part. von Dattingen. Hr. Lang, Kfm. von Basel. Hr. Haller von Gernsbach. Hr. Hellmüller v. Freiburg. Hr. Dury, Maschinist von Heidelberg.

Im goldenen Adler. Hr. Imhof, Fabrikant von Mannheim. Hr. Schweizer, Propr. von Kleingartach. Hr. Faller, Handelsm. von Seppenhäusen. Hr. Kumpf, Handelsm. von Hahnberg. Hr. Hif, Gastgeber von Eichelberg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Blesing, Part. mit Sattin von Nieböhlingen. Hr. Heller von Ddenheim. Hr. Warmer daher. Hr. Bender, Geometer von Ulm.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Borbes, Kfm. von Paris. Hr. Hanvion, Kfm. daher. Hr. Beschütze, Kfm. von Prag. Hr. Wilhelm, Kfm. mit Sattin von Paris. Hr. Jacob, Kfm. von Mainz.

In der goldenen Waag. Hr. Gebrüder Hepp, Handelsl. von Langenbrücken. Hr. Bauknecht v. Walbstadt. Hr. Stelzle von Thann. Hr. Sieneich v. Steinbach. Madame Painburger von Colmar.

Im König von Preussen. Hr. Schumacher u. Hr. Hammer von Lahr.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Weib, Prof. m. Fam. v. Baden. Hr. Brulhard, Dr. v. Schweszingen. Hr. Bonne, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kapperer, Kfm. v. Gln. Hr. Loing, Dekan v. Tauberbischofsheim. Fräul. Loing v. Heilbronn. Fräul. Braudam v. Basel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kira, Rent. v. Gln. Hr. Ingweiler, Kfm. v. St. Imier. Hr. Lejeune, Rent. v. Lyon. Hr. Bogt, Part. v. Erlangen. Hr. Gombrich v. Dffenburg. Hr. Eckermer v. Neckarbischofsheim. Hr. Hübsch, Kfm. v. Bahl.

Im Ritter. Hr. Dürr, Apoth. v. Gengenbach. Hr. Creelius v. Pforzheim. Hr. Wismann von Stuttgart. Hr. Weid v. Bönigheim. Hr. Zimmermann, Pfarrer v. Zweibrücken. Hr. Riesch, Kfm. von Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Kiehl, Cleve v. Strassburg. Hr. Rauffmann, Kameralpraktikant von Nauenberg. Hr. Kog, Part. v. Gln. Hr. Wahr, Kfm. von Rheineck. Hr. Utner, Part. v. Frankfurt. Hr. Wagner, Part. v. Stuttgart. Hr. Miller, Propr. von Ulm.

Im Schwanen. Mad. Zeller m. Sohn v. Speier. Hr. André, Expeditor von Dinglingen. Hr. Lehnhardt, Dekonom v. Pforzheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Steckle mit Gat. v. Gutenstein. Hr. Ott v. Buchen. Hr. Ulm v. Zell. Hr. Bafch v. Schweszingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Dautel v. Lins. Hr. Henn v. Hartheim. Hr. Schweizer v. Ddenheim.

Im Waldhorn. Hr. Friedel v. Pforzheim. Hr. Lehnhardt, Kaufm. von Remscheid. Hr. Bieling, Kfm. v. Kronthal. Hr. Krcmm, Kfm. v. Ettersheim. Herr Randern, Kfm. v. Leopoldshafen. Hr. Schmidt u. Hr. Wittmann v. Kreuznach. Hr. Keller, Fabr. v. Minfeld. Hr. Zeill, Lehrlehrer von Mannheim.

Im wilden Mann. Hr. Hils, Handelsm. von Ulm. Hr. Reichlin von Dierheim.

Im Jähringer Hof. Hr. Bumüller, Kfm. von Noize. Hr. Trill, Kaufm. von Neustadt. Hr. Kummel, Kriegskommissär, und Hr. Bader, Actuar von Pandau. Hr. Neuschhofer, Kfm. von Pforzheim. Hr. Erb, Kfm. von Saarbrücken. Hr. Koller, Rent. von Wien. Hr. Paul, Kfm. von Waldburg. Hr. Kircher, Kfm. von Speier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.